



## Amtsgericht Ulm

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

### Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Donnerstag, 03.09.2026</b>	<b>13:30 Uhr</b>	<b>3, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Ulm, Zeughausgasse 14, 89073 Ulm</b>

**öffentlich versteigert werden:**

### Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Ulm  
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
153/1000	Wohnung im 2. Obergeschoss nördlich nebst je einem Keller- und Abstellraum im Untergeschoß, ATP Nr. 5	7882 BV 1

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>
Ulm	476/3	Gebäude- und Freifläche	Bessererstraße 17	188

Zusatz: 2 zu 1:

Ein nicht mit Sondereigentum verbundener 153/1000 Miteigentumsanteil an  
SO 1161 476 Wildstraße Gebäude- und Freifläche

3 zu 1:

Ein nicht mit Sondereigentum verbundener 153/1000 Miteigentumsanteil an  
SO 1161 477

4 zu 1:

Betr. Wildstr. 8/2: Siehe Serv. Buch Bd. 42 S. 261 bzw. S. 207

5 zu 1:

Betr. Bessererstr. 17: Siehe Serv. Buch Bd. 41 S. 645 bzw. Bd. 42 S. 207

### Objektbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um eine leerstehende 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, WC, Flur, drei Schlafzimmern, Balkon und Kellerraum mit ca. 74 m<sup>2</sup> Wohnfläche im 2. OG in einem Wohn- und Geschäftshaus in der Bessererstraße 17, 89073 Ulm.

**Verkehrswert:** 254.000,00 €

**Weitere Informationen unter [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 11.04.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

**Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben**

Empfänger: <b>Landesoberkasse Baden-Württemberg</b>	Bank: <b>Baden-Württembergische Bank</b>
IBAN: <b>DE51 6005 0101 0008 1398 63</b>	BIC: <b>SOLADEST600</b>
Verwendungszweck: <b>2649047222131, Az. 3 K 18/25 AG Ulm</b>	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Neigum  
Rechtspfleger